

MUSEUM

Heiraths-Register

des
Standesamtes *Lidder*

auf die Zeit

vom *1. Januar* bis *1. August*

1850.



Döhlen

Aufgebots

Verhandlungen

beim

Standes Amt Döhlen

in der Zeit vom 1. Januar bis 30. Juny 1878.

Abt. V. Abschn. 4 Nr. 3. Band I.

eingegangen am 19. May. 1878.

Gernich

Von Ing. O. Lilienthal
zum Bekanntmachung
des Aufgebotes.

Beifolgend überreichte ich einem
wohlwollenden Standesamte
bezug meiner Verheirathung mit
Frau Agnes Fischer, Tochter
des Rendanten Fischer in Töhlen,
meiner Militärschwester, sowie meiner
Schwester. Wegen des gesein-
dlichen Ledigkeitsbattes habe ich
kein hiesiges Polizeipräsidium
einkommen müssen, und ist
dasselbe bis jetzt noch nicht in
meine Hände gelangt.

Ich bitte aber höflich, wenn
möglich, das Aufgebote
einzuleiten und dem hiesigen
Standesamte für den Rathgeber
meiner Wohnung, Berlin,
Tomplinsstraße 12 zu über-
mitteln, damit nach Aufbe-
bung meine Trauung am Freitag
den 11. Juni nicht zu Unmög-
lichkeit wird.

Das Ledigkeitszeugniß wurde ich,
so wie ich in seinen Besitz gelangt,

An

Das wohlwollende
Standesamt
in
Töhlen



Otto Lilienthal
MUSEUM

umgehend einzusenden.

Bei hiesigen Standräumern
ist letzteres nicht erforderlich.
Könnte das Aufgebot hier ohne
Zweifel erfolgen.

Mit Hochachtung
und Ergebenheit

Otto Lilienthal

Berlin, Brunnenstr. 40.

Berlin d. 18 Mai 1878.



Otto Lilienthal
MUSEUM

Aufgebot.

1292

B.

Es wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß

1. der Verkauf _____

wohnhaft zu Berlin

Sohn der Leinweberin Luise geb. Schenck
geb. Schenck geb. Schenck geb. Schenck
geb. Schenck geb. Schenck geb. Schenck
geb. Schenck geb. Schenck geb. Schenck

2. und die _____

wohnhaft zu Witten

Tochter der Leinweberin Luise geb. Schenck
geb. Schenck geb. Schenck geb. Schenck
geb. Schenck geb. Schenck geb. Schenck
geb. Schenck geb. Schenck geb. Schenck

die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Bekanntmachung des Aufgebots hat in der Zeitung _____

Berlin Witten Leinweberin _____ zu gesehen.



Witten am 24 ten May 1878

Der Standesbeamte.

J. Leuschardt

Ausgehängt am Posthaus zu Berlin

am 24 ten May 1878

Abgenommen am 6 ten Juni 1878

Berlin am 6 ten Juni 1878

Witten
Leinweberin Luise geb. Schenck
geb. Schenck geb. Schenck geb. Schenck



Leuschardt

Müller

Leinweberin Luise geb. Schenck
geb. Schenck geb. Schenck geb. Schenck

Leinweberin Luise geb. Schenck
geb. Schenck geb. Schenck geb. Schenck

Es wird hierdurch zum Ausdruck
beim Hauptamt zu Berlin kund-
gegeben, daß der Ingenieur
Otto Lilienthal, am 23. Mai 1848 zu Stol-
tau geboren, seit fünf und zwanzig
Jahren, nämlich seit dem 1. August
1866 bis zum 31. October 1868 und
seit dem 1. August 1871 bis jetzt nicht
regelmäßig ge-
wesen ist.

Berlin, den 28.^{ten} Mai 1878



Königliches Polizei-Präsidium
I Abteilung
Lettner,

Verifizierung
N^o 1399. II.

Heb.